

Der Weisheit hinterher

Mein's ist nicht mein's, ich hab' nur bekommen!
Ich darf auch nicht stolz darauf sein – warum?
Nun, alle die denken, so kläglich verschwommen,
ackern sich doch ihre Rücken ganz krumm...

Sie haben die Gescheitheit mit Löffeln gefressen!
Da bin ich machtlos – ich schau ihnen zu...
Leider bin ich nur vom Schwachsinn besessen –
die andern argumentieren in göttlicher Ruh'!

Erwachsen sind sie – wie die kräftigsten Tiere,
die, in freier Wildbahn, ihre Opfer erlegen.
Ich dagegen betrachte, oder nein, ich erspüre...
aber am Ende bin ich dann nur verlegen.

Gegen so große „Zuversicht“ komm ich nicht an!
Was hat mir die kluge Urwelt zu sagen??
Sie endet genauso, wie sie einst einmal begann?
Mehr kann, darf und will sie nicht wagen?

Ja, das ist reif, das ist wirklich ausgegoren!
Da mitzureden fällt mir unheimlich schwer!
Mein Resümee: Ich bin für den Abfall geboren
und ich lebe der Weisheit doch stets hinterher!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)